

BRANDSACHE

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Klima, Gesellschaft, Technik – Alles im Wandel?“ heißt das Motto der diesjährigen Fachtagung der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes, die sich mit den zum Teil gravierenden Veränderungen der letzten Jahre beschäftigt und Feuerwehren, Rettungsdienste und Katastrophenschützer vor neue Herausforderungen stellt. „Der Klimawandel ist längst wissenschaftlich belegt. Deshalb sollten extreme Wetterverhältnisse – ob Hitze, aber auch Kälte, Starkregen oder Stürme – niemanden mehr überraschen“. „Wir müssen darauf möglichst reagieren, bevor etwas passiert.“ Das Gleiche gelte für die gesellschaftlichen Veränderungen und die demographische Entwicklung. „Vor allem aber müssen wir gerade in der Gefahrenabwehr Anschluss an die technische Entwicklung bekommen. Die Digitalisierung mit allen ihren Möglichkeiten und Chancen darf für uns kein Kür-Programm sein, sondern ist Pflicht.“, so der Präsident der Vereinigung.

Wir als Ortsfeuerwehr Dedensen haben den ersten Schritt mit dem Crash-Recovery-System vollzogen und nutzen die Digitalisierung in den ersten Zügen. Das Thema Wald- und Flächenbrandbekämpfung haben wir uns für dieses Jahr als Schwerpunkt vorgenommen - Kamerad Rainer Edlich hat zu diesem Thema einen Artikel geschrieben: Wald- und Flächenbrände - Eine neue Bedrohung?

Herzlichste Grüße und bis bald

Ihr Rene Corterier
Ortsbrandmeister

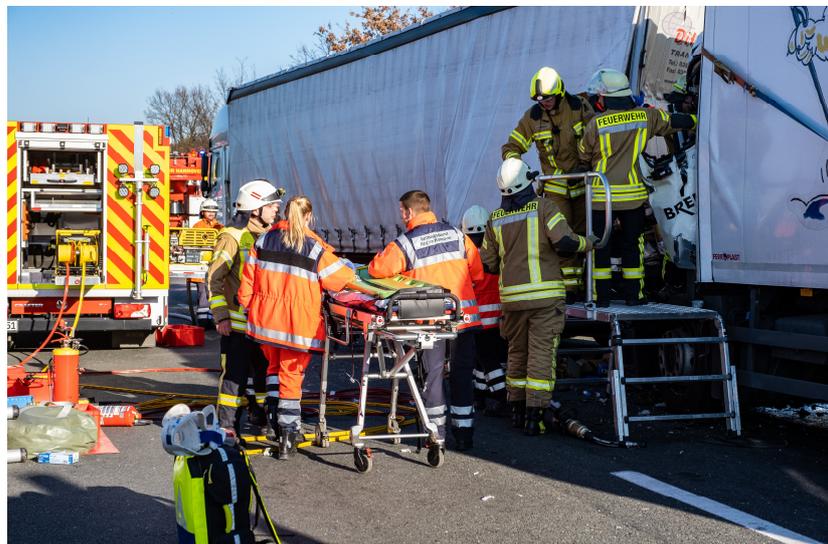
Einsatzübersicht 2019

4. 26.02.2019 17:18 Uhr
First Responder, Dedensen / Im Gümmerwald
5. 27.02.2019 14:36 Uhr
VU mit eingeklemmter Person, LKW, Dedensen / BAB 2
6. 04.03.2019 09:17 Uhr
Baum auf Straße, Dedensen / B441
7. 16.03.2019 13:15 Uhr
Erkundung einer Ölspur, Dedensen
8. 23.04.2019 15:38 Uhr
Rauchentwicklung aus Fenster, Gümmer
9. 28.04.2019 13:36 Uhr
Öl auf Mittellandkanal, Dedensen
10. 05.05.2019 10:51 Uhr
Ölspur nach geplatzt Motor, Dedensen / BAB 2

Einsatzbericht: Technische Hilfeleistung - Verkehrsunfall

Am 27. Februar 2019 um 14.36 Uhr wurden der IV. und I. Zug der Stadtfeuerwehr Seelze (Ortsfeuerwehren Dedensen, Gümmer, Lohnde und Seelze) zu einem LKW-Unfall auf die Bundesautobahn 2 in Fahrtrichtung Hannover alarmiert. Am Einsatzort waren drei LKW in einander geschoben. Vom letzten LKW war das Fahrerhaus stark eingedrückt. Aufgrund der Lage ließ Einsatzleiter Rene Corterier sofort den Kran der Berufsfeuerwehr Hannover dazu alarmieren.

Die Fahrer der beiden vorderen LKW blieben bei dem Aufprall unverletzt, der Fahrer des hinteren LKW wurde schwerverletzt in seinem Führerhaus eingeklemmt. Die Einsatzkräfte befreiten den eingeklemmten Fahrer durch den Einsatz von hydraulischem Rettungsgerät. Leider verstarb der Fahrer aufgrund seiner schweren Verletzungen noch an der Unfallstelle. Während der Rettungs- und Bergungsarbeiten war die Autobahn zeitweise voll gesperrt.



Bildquelle: HAZ / Christian Elsner

GRILLSAISON!

Sobald die ersten Sonnenstrahlen zu sehen sind und angenehme Temperaturen herrschen, beginnt sie wieder: die Grillsaison. Doch um Schlimmes zu verhindern, geben wir Ihnen einige Tipps, was Sie beim Grillen beachten sollten:

- Grill immer auf festen Untergrund stellen!
- Auf sicheren Abstand zu brennbaren Stoffen achten!
- Nur ungefährliche Anzünder verwenden!
- Niemals mit Benzin oder Spiritus Holzkohle entzünden oder in glühende oder brennende Grillkohle schütten - Stichflammengefahr!
- Bei der Verwendung eines Gasgrills die Anschlüsse auf Dichtigkeit prüfen!
- Nicht bei starkem Wind grillen!
- Grill nie unbeaufsichtigt lassen!
- Sprechen Sie frühzeitig mit Ihren Kindern über die Gefahren des Grillens!
- Immer die Kinder im Blickfeld haben!
- Abtropfendes Fett kann sich entzünden, löschen Sie dieses niemals mit Wasser!
- Entsorgen Sie Grillkohle und Asche erst, wenn diese völlig erkaltet ist!

Wir über uns!

Auf unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde **Karin Edlich** die Florianmedaille der Nds. Jugendfeuerwehr verliehen. Aus diesem Anlass hat sie sich bereit erklärt einige Highlights ihrer Feuerwehrzeit mit uns zu teilen.

Wann und was hat Dich zur Mitgliedschaft in der Feuerwehr bewogen?

Ich hatte den Wunsch nach einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung und bin 1989 in die Ortsfeuerwehr Dedensen eingetreten, nachdem Frauen erstmals in die Einsatzabteilung aufgenommen werden konnten. Die Feuerwehr war naheliegend, da mein Ehemann bereits Mitglied war und auch noch immer ist. Zudem bot sich die Möglichkeit, die Jugendarbeit, die mir schon immer am Herzen lag, zu unterstützen.

Welche Einsätze waren etwas besonderes für Dich?

Natürlich mein erster Einsatz. Es war ein Verkehrsunfall auf der B441. Ich habe nachts die Einsatzstellenabsicherung übernommen. Die Kameraden haben besonders auf mich als "Neue" aufgepasst, was die gute Kameradschaft und das Mit- und Füreinander in der Feuerwehr zeigt.

Was bedeutet Feuerwehr für Dich?

Feuerwehr bedeutet für mich, dass ich meine Freizeit sinnvoll gestalten und anderen helfen kann. Das Gemeinschaftsgefühl ist ebenfalls ein wichtiger Punkt.

An welche Feuerwehr-Höhepunkte erinnerst du Dich besonders gern?

Ein besonderes Erlebnis war die Gründung der Kinderfeuerwehr mit Bettina Hampe im Jahr 2006. Dass heute Kinder aus der Kinderfeuerwehr in der Jugendfeuerwehr sind und zum Teil sogar in der aktiven Abteilung mitmachen, ist ein tolles Gefühl. Es gibt noch viele andere Highlights, aber das würde hier zu weit führen.



Wald- und Flächenbrände, eine neue Bedrohung?

Im letzten Jahr hat in den Medien und natürlich in den Feuerwehren dieses Thema einen großen Raum eingenommen. War über Jahre hinweg doch nicht wirklich etwas passiert. Und an die großen Heidebrände Ende der siebziger Jahre des letzten Jahrhunderts erinnert sich kaum noch jemand, auch in der Feuerwehrfachwelt nicht.



Die riesigen Waldbrände in Schweden und der Moorbrand in Meppen haben aber gezeigt, dass im Rahmen des Klimawandels das Thema Wald- und Flächenbrände aktueller ist denn je. Auch bei uns in Dedensen gab es unter anderem einen Flächenbrand, der sogar ein Wohnhaus bedrohte und nur durch das schnelle Handeln der Feuerwehr und einiger ortsansässiger Landwirte konnte Schlimmeres verhindert werden.

Die Ortsfeuerwehr Dedensen ist mit dem hochgeländegängigen Tanklöschfahrzeug auf Unimog-Fahrgestell (Baujahr 1985, noch unter dem Eindruck der Heidebrände beschafft) besonders für solche Einsätze ausgerüstet. Mit diesem Fahrzeug sind wir auch in die Kreisfeuerwehrebereitschaft 2 der Region Hannover eingebunden. Im letzten Jahr wurden wir aber bei den überörtlichen Einsätzen nicht berücksichtigt, da das Fahrzeug zu der Zeit altersbedingt einen längeren Werkstattaufenthalt hatte.

Trotzdem sind Wald- und Flächenbrände stetig Thema in der Aus- und Weiterbildung der Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Dedensen und wir möchten die Ausrüstung, insbesondere die persönliche Schutzausrüstung, für solche Vegetationsbrände verbessern. Einsätze bei Wald- und Flächenbränden sind sehr langwierig (häufig über mehrere Tage) und körperlich sehr belastend, daher möchten wir die Ausstattung durch die Beschaffung folgender Gegenstände optimieren:

Feuerwehrlärm für Wald- und Flächenbrände (Helm, Schutzbrille, Nackentuch, Visier, Gehörschutz), Mundschutz (gegen Staub und Rauchpartikel), Trinksystem, Kompass, Signalpfeife, Messer, Lampe, wasserdichter Transportkoffer (Trolley für die Lagerung auf dem Fahrzeugdach) und Schlafsack (mit kleinem Packmaß).

Die Gesamtkosten für die Ausstattung von 3 Personen (die Besatzung des Tanklöschfahrzeugs) belaufen sich auf ca. 1.500 EUR.



Bildquelle: www.at-fire.de

Über eine Spende für die Beschaffung dieser besonderen Ausrüstung würden wir uns sehr freuen. Schon jetzt, herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Am Rande angemerkt!

Seit einigen Jahren richten wir, die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Dedensen, für Sie das traditionelle Osterfeuer auf unserem Festplatz aus. Die Auflagen für das Ausrichten des Osterfeuers sind zum Schutz unserer Umwelt streng und werden durch den Naturschutzbeauftragten der Region Hannover überwacht. Leider nutzen einige Mitbürgerinnen und Mitbürger das Osterfeuer zur einfachen Entsorgung von Müll (Reifen, Sperrmüll, Bahnschwellen, oder ähnliches). Was heißt das für uns: Auf der einen Seite hat die Feuerwehr mehr Arbeit als nötig und auf der anderen Seite besteht die Gefahr, dass diese Veranstaltung irgendwann nicht mehr stattfinden kann. Wir möchten Sie bitten, zukünftig nur geeignetes Brennmaterial anzuliefern und wenn Sie jemanden antreffen, der ungeeignetes Material anliefert, die Person aktiv darauf anzusprechen. Wir wollen die tolle Veranstaltung noch lange ausrichten und sind auf Ihre Unterstützung angewiesen - herzlichen Dank.

SPENDENKONTO

Kreditinstitut: Hannoversche Volksbank
Kontoinhaber: Ortsfeuerwehr Dedensen
IBAN: DE35 2519 0001 0800 0441 00
Verwendungszweck: Spende / Ihre Anschrift

DIENSTGEBÄUDE

Freiwillige Feuerwehr Stadt Seelze
Ortsfeuerwehr Dedensen
Altes Dorf 12 - 14 / 30926 Seelze
☎ 05031 / 74099
✉ ofw-dedensen@htp-tel.de
🌐 www.feuerwehr-dedensen.de

ORTSBRANDMEISTER (V.i.S.d.P.)

Rene Corterier
Altes Dorf 10a
30926 Seelze
☎ 0162 / 2795068
✉ rene-cortier@web.de
✉ rene-cortier@feuerwehr-dedensen.de

IM NOTFALL
☎ 112